PHILIPS

D 26 C 765

Gebrauchsanleitung

für das

66-cm-Farbfernseh-Tischgerät

Goya Royal 765 automatic

Lieber Philips-Kunde,

in Ihrem neuen Goya Royal 765 automatic nehmen Ihnen zahlreiche elektronische Schaltungen in Verbindung mit einem Micro-Computer sämtliche Bedienungs-Probleme ab.

Bei der Aufstellung des Gerätes wird Ihnen Ihr Fachhändler die erreichbaren Fernseh-Sender sowie die Optimalwerte von Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung einspeichern.

Bevor Sie an diesen Einstellungen etwas ändern — wir haben dies in der Anleitung ausführlich beschrieben —, sollten Sie sich mit den Möglichkeiten des Gerätes vertraut machen.

Betätigen Sie daher zunächst nur die Netz-Taste und steuern Sie Programmwahl, Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung über die Ultraschall-Fernbedienung.

Sie können daher sofort auf Seite 10 der Gebrauchsanleitung übergehen. Wenn dann andere Sender hinzukommen und/oder Sie die eingespeicherten Werte nach persönlichen Wünschen verändern wollen, können Sie auch die anderen Abschnitte der Anleitung zu Rate ziehen.

3112 216 03301 — D 26 C 765 automatic

Daten für technisch Interessierte

Empfangsnorm:	CCIR, VHF Standard B, UHF Standard G, Farbe PAL
Fernseh-Bereiche:	VHF I/III (Kanäle 2 ... 12) UHF IV/V Kanäle 21 ... 69)
Bildröhre:	**A 66 — 500 X,** VALVO Bildröhre mit Schnellheiz-Katode, 110°-Ablenkung, 20-AX-System (in-line-Technik)
Chassis:	K 9 / i
Programmwahl:	Elektronische Großsignal-VHF- und UHF-Kanalwähler, digital/analoge Wahl von 8 (nach Umstellung auch 16) Stationen mit Computer-Tasten, beliebig belegbar
Automatic-Schaltungen:	Automatische Feinabstimmung (AFA), Zeilen- und Bildfang-Automatic; MOS-Speicher für digital-analoge Einspeicherung von gewünschten Werten der Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung, durch eine Optimalwert-Taste abrufbar; automatische Regelung; Schwarzwerthaltung, Störaustastung, computergesteuertes Netzteil; elektronische Sicherung; Bildröhre und Ablenkeinheit bilden ein selbstkonvergierendes System
Aufbau:	Zwei schwenkbare Chassis-Einheiten; hervorragende Servicefreundlichkeit durch steckbare Module. Netzteil-Einschub unterhalb der Bildröhre. Alle Leiterplatten sind durch beiderseits steckbare Mehrfachkabel verbunden; eingebaute Ultraschall-Fernbedienung
Lautsprecher:	Zwei Front-Lautsprecher: Konzert-Lautsprecher 10 x 20 cm und Hochton-Lautsprecher 5 cm ø
Netzanschluß:	220 Volt Wechselspannung, 50 Hertz
Leistungsaufnahme:	ca. 195 Watt

Änderungen vorbehalten

Erste Inbetriebnahme

Warten Sie bitte nach dem Auspacken mit dem ersten Einschalten, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angeglichen hat. Dies gilt besonders für die kalte Jahreszeit.

Das Gerät besitzt zwei Mikro-MOS-Speicher, die verschiedene einspeicherbare Funktionen festhalten. Deshalb wurde im Gerät ein wartungsfreier, aufladbarer Klein-Akku untergebracht. Wenn dieser vollaufgeladen ist, behalten alle Einspeicherungen über drei Monate ihren Wert bei, auch wenn das Gerät nicht eingeschaltet wird.

Wir empfehlen, das Gerät nach der Aufstellung einige Stunden in Betrieb zu lassen. so daß Sie überzeugt sein können, daß der Akku genügend aufgeladen ist.

Spannung und Stromart

Ihr Farbfernseh-Empfänger ist für 220 Volt Wechselspannung eingerichtet. Durch das automatisch regelnde Netzteil arbeitet das Gerät auch bei 15 % Unter- oder Überspannung einwandfrei.

Lichtverhältnisse

Stellen Sie den Empfänger bitte so auf, daß helles Tageslicht nicht direkt auf den Bildschirm fällt, da sonst das Bild weniger Leuchtkraft entfaltet. Abends sollte eine gedämpfte Beleuchtung durch eine Tisch- oder Wandlampe vorhanden sein. Diese Lichtquelle sollte sich aber nicht im Bildschirm spiegeln.

Sichtabstand

Die beste Bildwirkung haben Sie in einem Abstand von zwei bis vier Metern.

Lüftung

Des Gerät hat in der Rückwand Lüftungsschlitze, um eine zu starke Wärmeentwicklung zu vermeiden. Achten Sie darauf, daß diese frei bleiben und daß die Luft frei um das Gerät strömen kann.

Reinigung des Bildschirms

kann mit einem feuchten Ledertuch erfolgen. Der trockene und saubere Schirm darf auch mit einem antistatischen Staubtuch (wie für Schallplatten üblich) behandelt werden.

Öffnen des Gerätes

Die Rückwand darf nur von einem Service-Techniker abgenommen werden. Es ist lebensgefährlich, das Gerät in geöffnetem Zustand stehenzulassen und/oder zu betreiben, da spannungsführende Teile berührt werden können.

Garantie

Ihre Garantie-Karte sichert Ihnen während der Garantie-Zeit bestimmte Kundendienst-Leistungen. Achten Sie in Ihrem eigenen Interesse darauf, daß Ihr Händler diese Karte beim Kauf sofort und vollständig ausfüllt.

Zur Beachtung

Falls auf dem Bildschirm kein Bild, sondern nur ein sehr heller weißer Streifen zu sehen ist, schalten Sie bitte das Gerät sofort ab — auch nicht den Ton allein betreiben — und benachrichtigen Sie Ihren Händler.

---

1 **Ein- und Ausschalten durch Drücken der Netz-Taste [1]**

Nach Drücken der Taste [1] leuchtet die Anzeige-Lampe auf. Den Ton hören Sie sofort, das Bild erscheint nach etwa fünf Sekunden. Falls noch keine Programmwahl durchgeführt wurde — z. B. beim Aufstellen des Gerätes durch den Händler — werden Sie wahrscheinlich nur ein Rauschen hören und auf dem Bildschirm eine vergrießte weiße Fläche sehen.

In diesem Falle müssen zuerst die zu empfangenden Programme eingespeichert werden, wie später ab Seite 7 beschrieben.

2 **Lautstärke L**

Die Lautstärke können Sie nach Wunsch einstellen: für größere Lautstärke so lange auf die rechte Taste (+) drücken. bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Zur Verringerung der Lautstärke auf die linke Taste (—) drücken.

3 **Helligkeit H**

Das Bild wird mit Hilfe der beiden Tasten (+ und —) so eingestellt, daß nur die schwarzen Bildpartien schwarz wiedergegeben werden.

4 **Farbsättigung FS**

Mit den beiden Tasten können Sie die Brillanz des Farbbildes einstellen. Taste (+) gedrückt, macht die Farben kräftiger und satter, Taste (—) gedrückt zarter und leichter (siehe die drei Abbildungen im allgemeinen Teil der Gebrauchsanleitung).

Ein guter Anhaltspunkt für die Einstellung ist z. B. die Hautfarbe der auf dem Bildschirm erscheinenden Personen.

Wird die Taste (—) für längere Zeit gedrückt, so verschwindet die Farbe aus dem Bild, und Sie empfangen nur in Schwarz/Weiß.

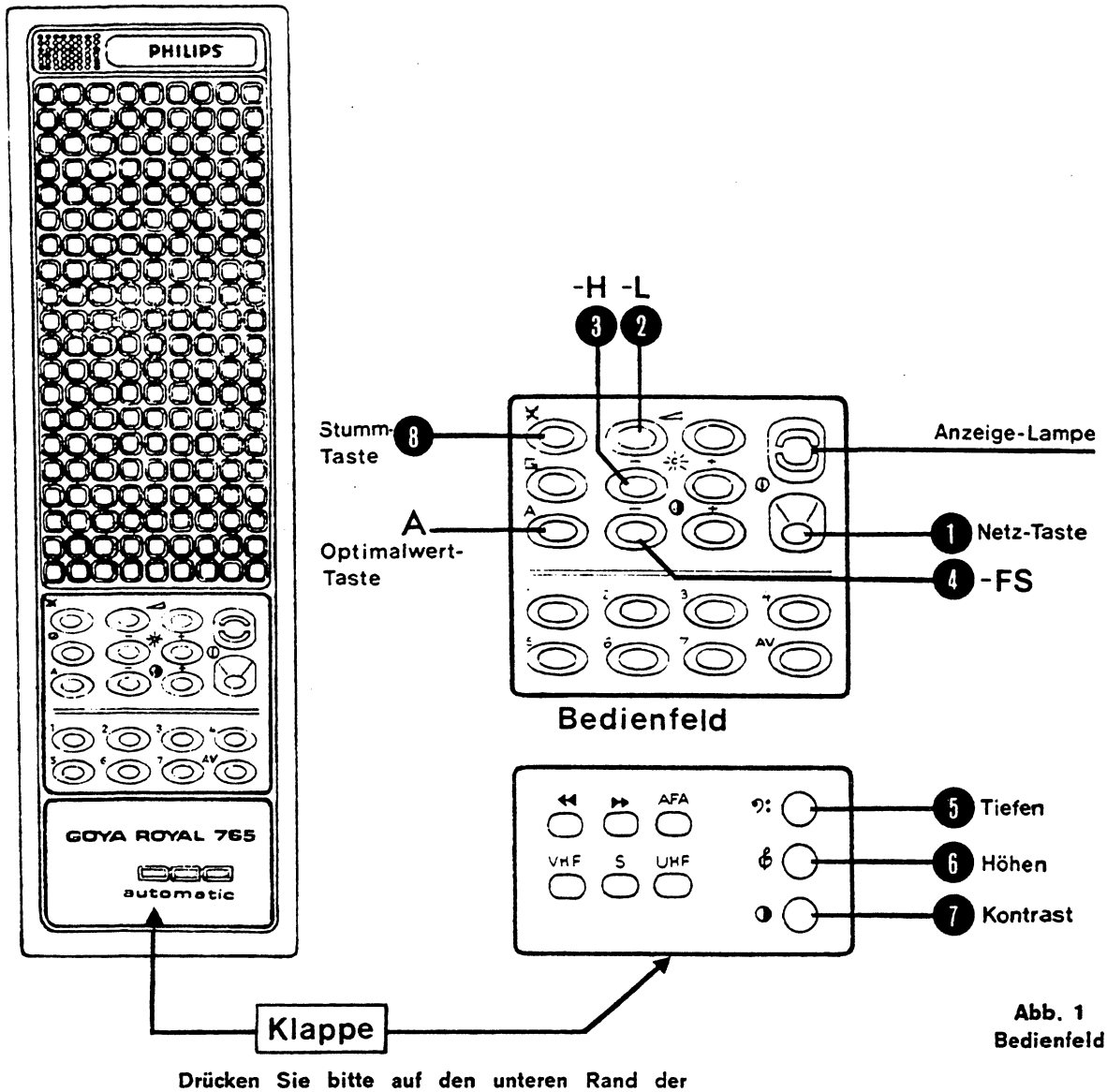


Abb. 1
Bedienfeld

Drücken Sie bitte auf den unteren Rand der Klappe und nehmen diese ab.

5 **Tiefe Töne**

Mit Knopf [5] können Sie die tiefen Töne einstellen. Mehr tiefe Töne: Knopf im Uhrzeigersinn drehen, weniger Tiefen: Knopf entgegengesetzt drehen.

6 **Hohe Töne**

Mit Knopf [6] können Sie die hohen Töne einstellen. Mehr hohe Töne: Knopf im Uhrzeigersinn drehen, weniger Höhen: Knopf entgegengesetzt drehen.

7 **Kontrast K**

Um ein gutes Schwarz/Weiß-Bild einzustellen, drücken Sie bitte zuerst die Taste (—) der Farbsättigung [4]. bis die Farbe aus dem Bild verschwunden ist.

Durch Drehen von Knopf [7] wird nun der Kontrast zwischen den schwarzen und weißen Bildteilen eingestellt. Drehen im Uhrzeigersinn macht das Bild kräftiger, entgegengesetztes Drehen blasser. Zuviel Kontrast macht das Bild hart und läßt die Übergänge zwischen Weiß und Schwarz verschwinden.

Eine richtige Einstellung brauchen Sie nicht ständig zu wiederholen.

8 **Stummtaste**

Ohne irgendetwas an der Einstellung zu ändern, können Sie durch Drücken der Taste [8] den Ton abschalten. Durch erneutes Drücken der Taste [8] wird der Ton wieder eingeschaltet.

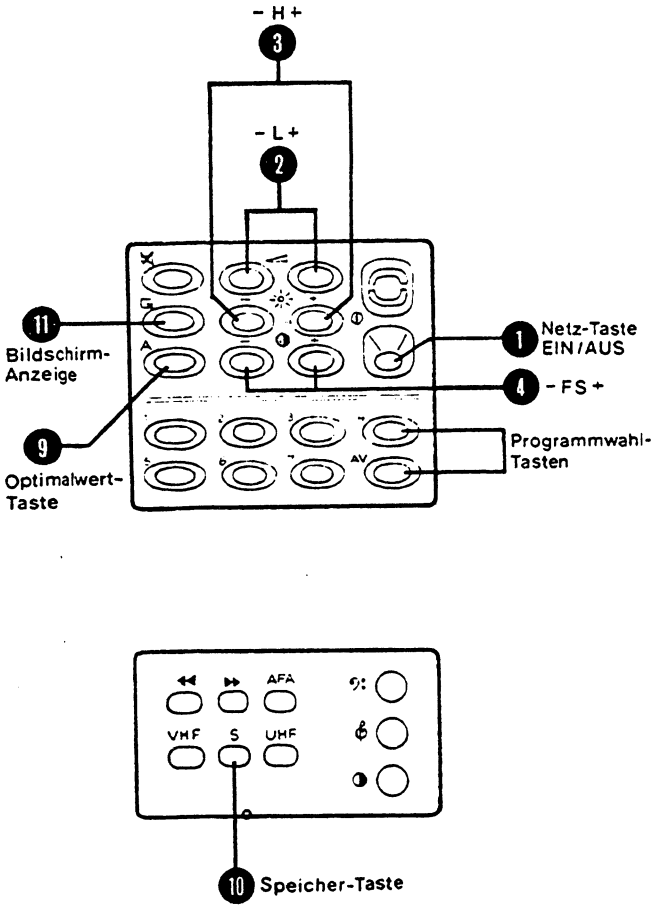


Abb. 2

Optimalwert-Taste, Speicher-Taste, Bildschirm-Anzeige

9 Optimalwert-Taste A *

Im Gerät kann, wie in einem Computer, mit Hilfe des Mikro-MOS-Speichers (MOS = **M**etal **O**xide **S**ilicon), Ihre individuelle Einstellung von Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung gespeichert werden.

Durch Druck auf die Optimalwert-Taste [9] stellt sich das Gerät dann immer wieder genau so ein, wie Sie es vorgewählt haben.

(* scherzhafterweise auch „Oma-Taste" genannt)

Die **Einspeicherung** erfolgt, wie nachstehend beschrieben:

Nehmen Sie bitte dazu die Klappe ab (s. Abb. 1).

Stellen Sie nun Lautstärke [2], Helligkeit [3] und Farbsättigung [4] nach Wunsch ein.

10 Speicher-Taste S

Wenn Sie die Speicher-Taste S [10] drücken und **gedrückt halten** und dann die Optimalwert-Taste [9] drücken, wird Ihre individuelle Einstellung vom elektronischen Speicher übernommen und wird immer dann, wenn die Optimalwert-Taste [9] wieder gedrückt ist, selbsttätig eingestellt.

Wollen Sie Lautstärke, Helligkeit oder Farbsättigung **ändern,** so können Sie diese mit den entsprechenden Tasten + und — von L, H und FS beliebig einstellen. Dies ist z. B. nützlich, wenn Sie einmal bei Tag bei großer Helligkeit sehen wollen, aber am Abend wieder zur gewohnten, eingespeicherten Einstellung zurückkehren wollen.

11 Bildschirm-Anzeige

(Funktionsbild s. Abb. 3)

Mit der Taste [11] (Abb. 2) können Sie verschiedene Einstellungen sichtbar machen. Die waagerechte rote Linie und ein rotes Quadrat oben rechts auf dem Bildschirm gehören zur Programm-Anzeige und werden dort erklärt. (Auf 16 Programme umgestellte Geräte zeigen — wie in Abb. 4 b — **zwei** rote Quadrate).

Die drei waagerechten **grünen Linien** zeigen die Einstellung von Lautstärke [2], Helligkeit [3] und Farbsättigung [4].

Drücken Sie z. B. die rechte Taste (+) für Helligkeit [3], so wird die mittlere grüne Linie auf dem Bildschirm länger, solange Sie die Taste gedrückt halten. Erreicht die Linie die rechte Seite des Bildschirms, so ist auch die maximale Helligkeit eingestellt.

Drücken Sie die linke Taste (—) für Helligkeit [3], so nimmt die Linie nach links ab, bis, am linken Bildrand angelangt, die minimale Helligkeit eingestellt ist.

Sie können daher an Hand der drei grünen Linien jederzeit die Einstellung von Lautstärke [2], Helligkeit [3] und Farbsättigung [4] kontrollieren.

Durch erneutes Drücken der Bildschirm-Anzeige [11] verschwinden die Anzeigen wieder vom Bildschirm.

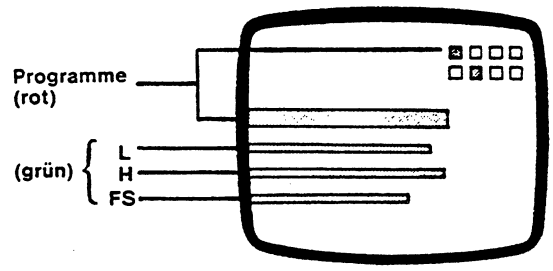
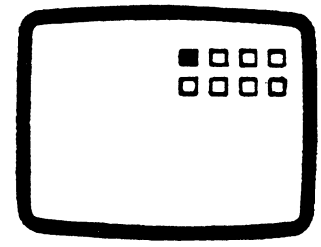


Abb. 3
Bildschirm-Anzeige

Programmwahl-Tasten

Mit den Programmwahl-Tasten (s. Abb. 2) können Sie bis zu 8 Programme wählen. Bei Lieferung ab Werk ist das Gerät so eingestellt, und es gelten die Bezeichnungen der Abb. 2 (Kennzeichnung mit den Ziffern 1 . . . 7 und AV — für audio-visuelle Geräte —).



Programm-Anzeige

Bei jeder neuen Programmwahl erscheint für kurze Zeit oben rechts im Bildschirm ein rotes Karo (bzw. bei umgestellten Geräten zwei rote Karos). Die Lage entspricht den gedrückten Tasten.

In Abb. 4a leuchtet z. B. in der oberen Figur das Karo für „1" auf, in der unteren Figur das Karo für „5".

Wenn Sie die Bildschirm-Anzeige [11] drücken, bleibt die Programm-Anzeige so lange stehen — ebenso die grünen Linien für Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung —, bis Sie diese durch einen nochmaligen Druck auf die Taste [11] wieder ausschalten.

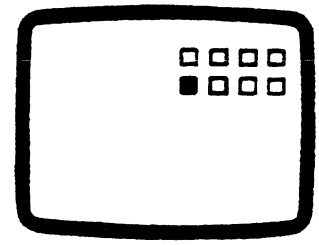


Abb. 4a
Programm-Anzeige bei 8 Programmen

Wichtiger Hinweis

Wenn Sie an Ihrem Standort mehr als acht verschiedene Sender empfangen können, läßt sich das Gerät auch so umstellen, daß 16 Programme eingespeichert bzw. abgerufen werden. Diese Arbeit lassen Sie am besten gleich beim Aufstellen des Gerätes durch Ihren Fachhändler durchführen. In diesem Falle werden die Programmwahl-Tasten (durch einen besonderen Aufkleber, der dem Gerät beiliegt) mit A . . . D und 1 . . . 4 bezeichnet, und es müssen zur Programmwahl jeweils **zwei** Tasten nacheinander gedrückt werden, und es erscheinen als Anzeige **zwei** rote Karos.

In Abb. 4b leuchten z. B. in der oberen Figur die Karos für „A" und „4" auf, in der unteren Figur die für „A" und „1".

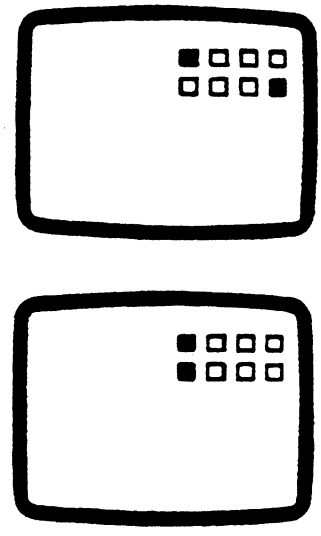


Abb. 4b
Programm-Anzeige bei 16 Programmen

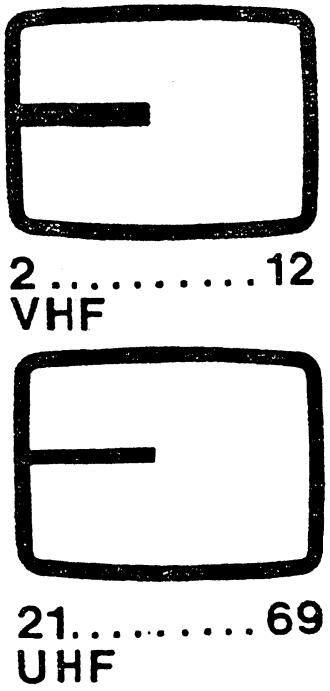


Abb. 5
Abstimm-Anzeige

Abstimm-Anzeige auf VHF und UHF

Gleichzeitig mit der Programm-Anzeige durch die kleinen roten Karos erscheint auf dem Bildschirm eine waagerechte **rote Linie.** Sie ist **breit,** wenn das Programm im **VHF**-Bereich empfangen wird (Fernseh-Kanäle 2 ... 12), und **schmal,** wenn im **UHF**-Bereich (Fernseh-Kanäle 21 ... 69) ein Programm eingestellt ist.

Die **Länge** der jeweiligen roten Linie gibt einen Richtwert für die Lage der Fernseh-Kanäle. Die höchsten Kanalzahlen (12 bei VHF und 69 bei UHF) sind erreicht, wenn die rote Linie bis zum rechten Bildrand reicht und umgekehrt die niedersten Kanalzahlen (2 bei VHF und 21 bei UHF), wenn die rote Linie gerade am linken Bildschirmrand anfängt.

Einspeichern von Stationen

Hierzu, wie unter Kontrast [7] in Abb. 1 beschrieben, die Klappe abnehmen und durch Drücken der Taste [11] die Bildschirm-Anzeige einschalten.

Zuerst muß durch Druck auf die entsprechende Taste der Fernseh-Bereich (VHF oder UHF) gewählt werden. Es erscheint eine **breite** rote Linie, wenn die Taste für den **VHF**-Bereich gedrückt wurde (s. Abb. 5) und eine **schmale** Linie bei Betätigung der Taste für den **UHF**-Bereich.

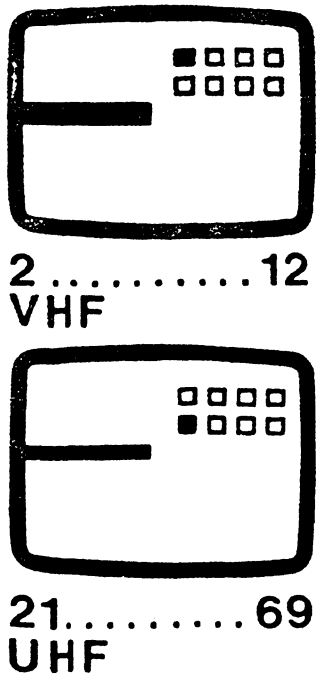


Abb. 6
oben: VHF auf „1"
unten: UHF auf „5"

Vorwahl des Fernseh-Bereiches

Als Beispiel nehmen wir die Vorwahl von VHF auf der Programm-Taste „1" (s. Abb. 6) an. Drücken Sie die Programm-Taste „1". Bei eingeschalteter Bildschirm-Anzeige [11] erscheint nun ein rotes Karo, wie in Abb. 4a, oben dargestellt. Drücken Sie nun noch die Taste für den VHF-Bereich (Kanäle 2 ... 12), so erscheint eine breite rote Linie und Sie haben, wie in Abb. 6 gezeigt, die komplette Programm- und Abstimm-Anzeige vor Augen.

Bei jedem Einschalten des Gerätes, auch aus der „Bereitschaft" wieder auf „EIN", schaltet es zunächst immer auf Programm „1" (wie in Abb. 4a gezeigt). Es ist daher zweckmäßig, hierauf das 1. Fernseh-Programm zu legen.

Ein zweites Programm können Sie nun mit der Taste „2" einspeichern. So können Sie fortfahren, indem Sie noch die Tasten 2, 3, 4, 5, 6 und 7 verwenden. Die 8. Taste mit der Bezeichnung „AV" sollten Sie aussparen, siehe nächster Abschnitt VCR/VLP-Betrieb.

VCR/VLP-Betrieb

Ihr Empfänger ist für den Anschluß von AV-Geräten (z. B. VCR = Video-Cassetten-Recorder/VLP = Bildplattenspieler = Video-Long-Play) vorbereitet. Die Umschaltung (zur Gewährleistung eines ruhigen Bildstandes bei Wiedergabe) erfolgt automatisch, wenn die Taste AV gedrückt wird (bzw. bei umgestellten Geräten die Kombination A + 4).

- Man sollte daher die Taste AV bzw. bei umgestelltem Gerät die Kombination A + 4 nicht mit einem Fernseh-Sender belegen.

Zum Abstimmen auf einen Fernseh-Sender verfügen Sie über zwei Tasten, mit denen ein Suchlauf durchgeführt werden kann. Diese Suchlauf-Tasten (s. Abb. 7) sind mit zwei Pfeilen gekennzeichnet; die Pfeilrichtung gibt an, nach welchen Kanalzahlen die Abstimmung erfolgt.

Wenn Sie nun z. B. die rechte Suchlauf-Taste drücken und eingedrückt halten (s. Abb. 7), so können Sie bei eingeschalteter Bildschirm-Anzeige [**11**] beobachten, daß sich die rote Linie in kleinen raschen Sprüngen nach rechts verlängert. Umgekehrt würde die linke Suchlauf-Taste zu einer Verkürzung der roten Linie führen. Sobald Sie in den Bereich eines Fernseh-Senders kommen — das Bild erscheint zunächst noch unscharf und der Ton u. U. noch verzerrt und/oder zu leise —, schaltet die Suchlauf-Elektronik automatisch um auf Langsamlauf. Halten Sie die Suchlauf-Taste weiterhin gedrückt, und Sie werden bemerken, daß jetzt nur noch kleine Sprünge erfolgen. Sie führen auf diese Weise die Abstimmung an die beste Wiedergabe heran. Falls Sie zu weit gegangen sind: Drücken der gegenüberliegenden Suchlauf-Taste macht dies wieder rückgängig.

Der Abstimm-Vorgang ist beendet, wenn das Bild klar und scharf erscheint und der Ton — bei mäßig aufgeregelter Lautstärke — klangrein zu hören ist. Zusätzlich führt der Empfänger noch eine Automatische Fein-Abstimmung (AFA) durch. Sobald Sie abgestimmt haben und dann die Klappe wieder aufsetzen, wird die Taste „AFA" durch eine Nocke betätigt, und es erfolgt eine automatische Feinabstimmung auf größte Bildschärfe.

Beachten Sie aber bitte, daß die AFA nur bei aufgesetzter Klappe in Funktion bleibt.

Selbstverständlich können Sie Ihren Empfänger auch mit abgenommener Klappe beliebig lange betreiben; in diesem Falle bleibt die automatische Feinabstimmung außer Betrieb.

Um die Abstimmung festzuhalten, drücken Sie die Speicher-Taste S [**10**] und halten diese gedrückt, während Sie nacheinander die Programmwahl-Taste (bei umgestellten Geräten zwei Tasten) kurz drücken. Nun Speicher-Taste S [**10**] wieder loslassen. Damit ist die Abstimmung festgehalten.

Alle anderen Stationen (8 oder bei Umstellung 16) speichern Sie auf die gleiche Art ein. Auf der Umschlag-Seite finden Sie zwei Tabellen, in die Sie die Belegung eintragen können.

In Zukunft werden Sie die eingespeicherte Station immer wieder abrufen können, sobald Sie eine Programm-Taste mit der betreffenden Zahl drücken o d e r, falls Ihr Gerät umgestellt wurde, nacheinander je eine Taste mit Buchstabe und Zahl.

Zur Beachtung

Wenn Sie die rechte Suchlauf-Taste so lange gedrückt halten, bis die rote Linie an der rechten Bildschirmseite angekommen ist, schaltet das Gerät automatisch auf den Anfang des anderen Fernseh-Bereichs um, also von VHF auf UHF und umgekehrt.

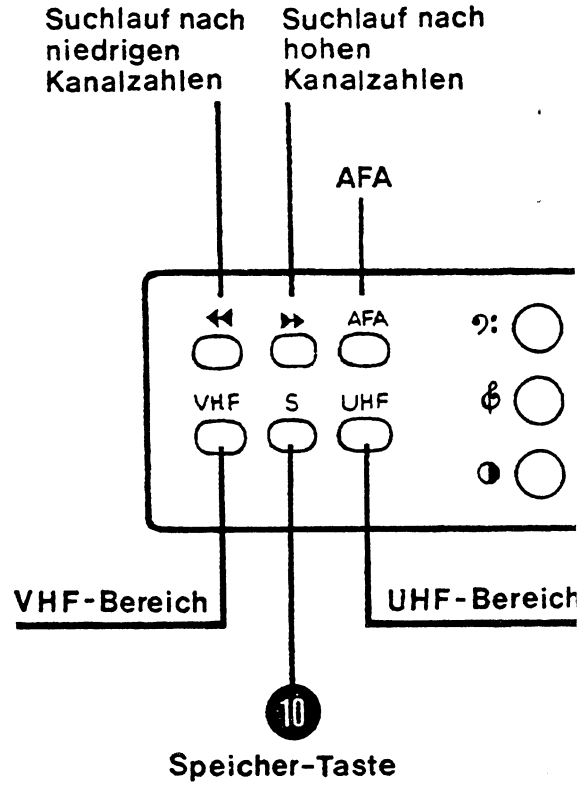


Abb. 7
Einspeichern von Stationen

Abstimmung in Kurzfassung:

1. Bildschirm-Anzeige [**11**] einschalten.
2. Programm-Taste (mit Zahl) drükken bzw. bei umgestelltem Gerät zwei der gewünschten Tasten.
3. Bereichs-Taste (VHF oder UHF) drücken.
4. Suchlauf-Tasten betätigen, dabei die Bildschirm-Anzeige (rote Linie) beobachten.
5. Speicher-Taste S [**10**] drücken und eingedrückt halten; pro Station je eine Programmwahl-Taste kurz drücken bzw. bei umgestelltem Gerät zwei Programmwahl-Tasten (A . . . D und 1 . . . 4). Darauf Speicher-Taste S [**10**] wieder loslassen.
6. Bildschirm-Anzeige [**11**] wieder abschalten.
7. Klappe aufsetzen, AFA ist nun eingeschaltet.

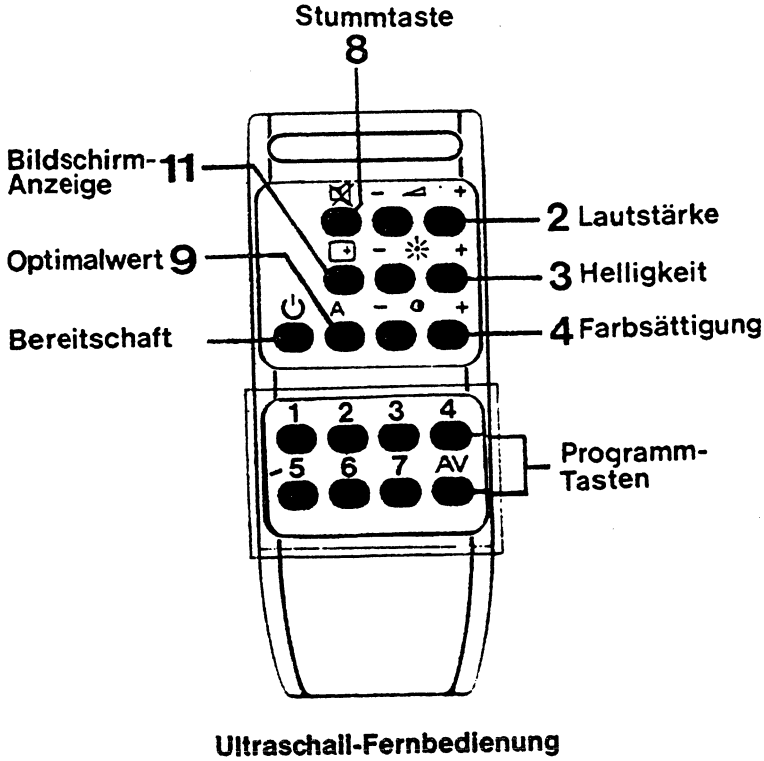


Abb. 8
Ultraschall-Fernbedienung

Ultraschall-Fernbedienung (Abb. 8)

Ihr Empfänger ist serienmäßig mit einer Ultraschall-Fernbedienung ausgestattet. Damit können Sie drahtlos von Ihrem Platz aus bis zu 8 Programme wählen, bzw. bei umgestelltem Gerät sogar 16, sowie Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung einstellen. Außerdem läßt sich noch der Optimalwert, die Stummschaltung sowie die Bildschirm-Anzeige fernschalten. Das durch die Netztaste am Empfänger eingeschaltete Gerät kann durch eine besondere Taste auf „Bereitschaft" (stand by) geschaltet werden.
In der Bereitschafts-Stellung wird praktisch kein Strom verbraucht, lediglich die Anzeige-Lampe (s. Abb. 2) leuchtet.

- Es wird empfohlen, abends am Schluß der Sendung den Fernsch-Empfänger mit der Netz-Taste [1] auszuschalten.

Möchten oder können Sie während oder zwischen den Sendungen nicht fernsehen, so schalten Sie auf „Bereitschaft".

Der Empfänger kann auf folgende Weise wieder von „Bereitschaft" auf „EIN" geschaltet werden:

1. indem Sie die Programm-Tasten auf der Fernbedienung benutzen oder
2., 3., 4. am Gerät die Stumm-Taste [8]. oder die Bildschirm-Anzeige [11] oder die Optimalwert-Taste [9] drücken.

Bei eventuellem Ausfall der Fernbedienung (Batterien leer) können Sie wiedereinschalten. indem Sie die Netz-Taste [1] am Gerät **zweimal** drücken.

Programmwahl über die Fernbedienung

Die Programmwahl-Tasten auf der Fernbedienung entsprechen denen am Gerät. Zum Abrufen einer eingespeicherten Station daher nur eine der Tasten 1 . . . 7 oder AV drücken. Bei umgestellten Geräten (siehe Hinweis auf S. 6) werden die Programmwahl-Tasten der Fernbedienung mit einem Aufkleber versehen und sind dann mit A . . . D und 1 . . . 4 gekennzeichnet. Dann bitte nacheinander je eine Taste mit einem Buchstaben und einer Zahl drücken.

Einstellung von Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung können individuell auch mit den jeweiligen Tastenpaaren (+ und —) der Fernbedienung verändert werden.

Optimalwert-Taste

Wenn diese betätigt wird, arbeitet der Empfänger mit den eingespeicherten Einstellungen von Lautstärke, Helligkeit und Farbsättigung. Sie entspricht in der Funktion der Optimalwert-Taste [**9**] am Gerät.

Stummschaltung

Diese arbeitet wie die Stumm-Taste [**8**] am Gerät und schaltet lediglich den Ton ab.

Einsetzen der Batterie

Die Batterien befinden sich im unteren Teil der Fernbedienung. Zum Öffnen des Deckels auf die mit Punkten gekennzeichnete Fläche an der Rückseite der Fernbedienung drücken (s. Abb. 9). Es sollten immer Batterien des selben Typs verwendet werden, wie sie auch mit der Fernbedienung mitgeliefert werden: Vier 1,5-Volt-Mignon-Zellen (z. B. Philips R 6 DD oder R 6 TR).

Die Batterien bitte so einsetzen, wie es in dem Batteriehalter angegeben ist.

Die Batterien sind zu erneuern, wenn Ihr Fernseh-Empfänger falsch oder überhaupt nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert.

Wir empfehlen, jeweils nach einem halben Jahr die Batterien zu wechseln.

Bildschirm-Anzeige

Auch diese können Sie, wie unter [**11**] beschrieben, über die Fernbedienung abrufen.

Hinweis

Bei bestimmten Einstellungen des Gerätes kann es etwas länger dauern, bis das Gerät auf die Fernbedienung anspricht. Es hat dann keinen Zweck, kräftiger auf die Taste zu drücken.

Reagiert das Gerät auf ein bestimmtes Signal nicht, lassen Sie die Taste los und versuchen Sie es danach noch einmal.

- Die mit der Fernbedienung gegebenen Befehle müssen eindeutig sein. Die betreffende Taste ist gut zu drücken, und es dürfen nicht zwei oder mehr Befehle gleichzeitig gegeben werden.
- Die Fernbedienung muß während der Benutzung in Richtung auf den Fernseh-Empfänger gehalten werden.

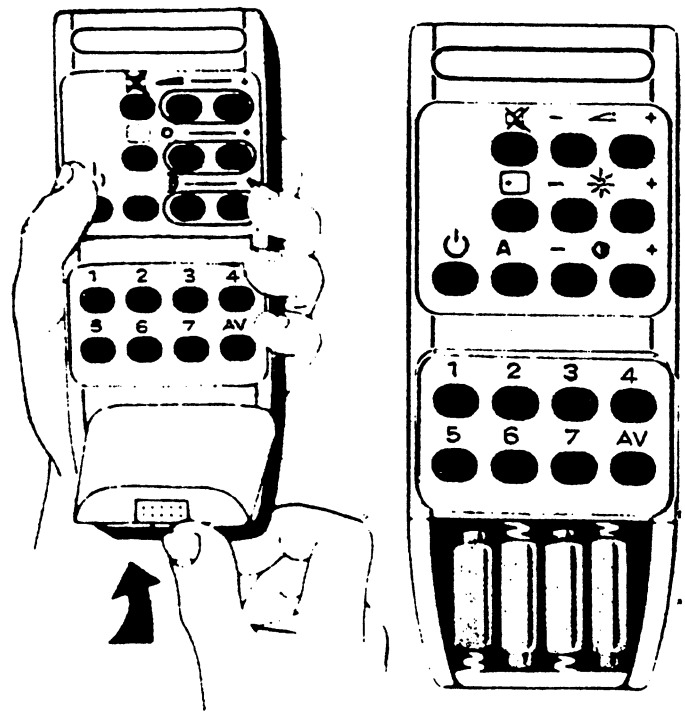


Abb. 9
Einsetzen der Batterien

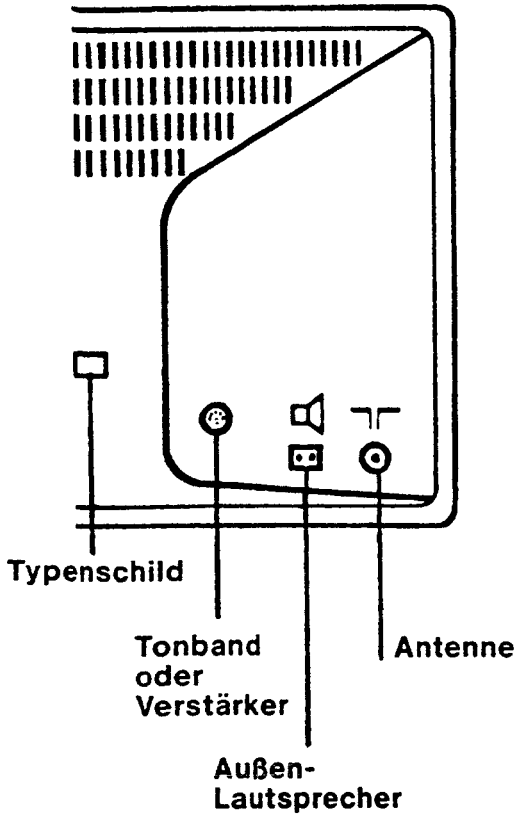


Abb 10 Rückwand

Buchse für Außenlautsprecher (Abb. 10)

An dieser Buchse kann ein zusätzlicher Lautsprecher (Impedanz 4 ... 15 Ohm) angeschlossen werden. Der Stecker läßt sich auf zwei Arten einsetzen:

- mit dem runden Steckerstift nach rechts werden die Lautsprecher im Gerät abgeschaltet,
- mit dem runden Steckerstift nach links bleiben sie eingeschaltet.

Ist ein Außen-Lautsprecher angeschlossen, können Sie die Lautstärke entweder mit der Fernbedienung oder am Gerät einstellen.

Anschlußbuchse für Tonbandgerät oder Verstärker

Dieser Anschluß ermöglicht den Betrieb eines Tonbandgerätes oder eines Verstärkers. Der Anschluß liefert eine konstante Ausgangsspannung. Am Gerät können Sie daher die Lautstärke nach Wunsch einstellen, damit Sie auch bei ganz leiser Wiedergabe oder auch bei abgeschaltetem Ton aufnehmen können.

Antennen-Anschluß

Koaxiale Antennen-Anschlußbuchse (75 Ohm) nach DIN 45 325. Falls die in Ihrer Wohnung vorhandenen Stecker und Kabel angepaßt werden müssen, wenden Sie sich am besten an Ihren Händler.

VCR / VLP-Betrieb

Ihr Empfänger ist für den Betrieb an VCR-Geräten (**V**ideo-**C**assetten-**R**ecorder) und VLP-Geräten (**V**ideo **L**ong **P**laying) eingerichtet. Sie können daher mit einem VCR-Gerät Fernseh-Sendungen aufnehmen und wiedergeben oder ein VLP-Gerät (Bildplatten-Spieler) für Wiedergabe anschließen.

- Bei Wiedergabe muß die Programm-Taste „AV" bzw. bei umgestellten Geräten die Tasten-Kombination „A" und „4" benutzt werden, um einen ruhigen Bildstand zu erhalten.

FTZ-Prüfnummer: siehe Rückwand des Gerätes